

Inhalt

Geleitwort von Shell zur 17. Shell Jugendstudie	9
Danksagung der Autorinnen und Autoren	11
Zusammenfassung	13

Mathias Albert, Klaus Hurrelmann, Gudrun Quenzel

1 Jugend 2015: Eine neue Generationsgestalt? 33

1.1	Jenseits der »Generation Y«?	34
1.2	Wandel der Lebenswelten: Entwicklungen der letzten fünf Jahre	37
1.3	Veränderungen in den Entwicklungsaufgaben des Jugendalters	39
1.4	Die aktuelle Shell Jugendstudie	45

Ingo Leven, Gudrun Quenzel, Klaus Hurrelmann

2 Familie, Bildung, Beruf, Zukunft: Am liebsten alles 47

2.1	Familie – die Eltern bleiben Vorbild	51
2.2	Bildung – immer ehrgeizigere Ziele	65
2.3	Beruf – der Anspruch wird immer höher	72
2.4	Berufsorientierung – die Suche nach Erfüllung und Nutzen	77
2.5	Ängste und Sorgen – der Optimismus steigt	95
2.6	Wird die jugendliche Statuspassage zu komplex?	107

Ingo Leven, Ulrich Schneekloth

3 Freizeit und Internet: Zwischen klassischem »Offline« und neuem Sozialraum 111

3.1	Freizeitverhalten – »Freie« Zeit und Selbsterfahrung	112
3.2	Digitale Welten – das Internet ist allgegenwärtig	120
3.3	»Social Web« – das Internet wird zum Sozialraum	126
3.4	Inhalte: Was in der digitalen Welt passiert	138
3.5	Typologie der Internetnutzer	146

Ulrich Schneekloth

- 4 Jugend und Politik: Zwischen positivem Gesellschaftsbild und anhaltender Politikverdrossenheit 153**
- 4.1 Interesse an Politik nimmt wieder zu 156
- 4.2 Politische Positionierungen und Problemsichten: Zuversicht trotz weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen 163
- 4.3 Gesellschaftliche Prioritäten: Was im Vordergrund steht 169
- 4.4 Positiver Bezug auf Demokratie und Gesellschaft 173
- 4.5 Toleranz und Konfliktlinien in einer Gesellschaft der Vielfalt 183
- 4.6 Engagement 193

Thomas Gensicke, Mathias Albert

- 5 Die Welt und Deutschland – Deutschland und die Welt 201**
- 5.1 Die neue Weltagenda 201
- 5.2 Die Weltordnung 205
- 5.3 Die großen Spieler 209
- 5.4 Deutschland 218
- 5.5 Wir und die anderen 227

Thomas Gensicke

- 6 Die Wertorientierungen der Jugend (2002–2015) 237**
- 6.1 Was wirklich wichtig ist 238
- 6.2 Vertiefung der Werte 242
- 6.3 Religiosität und Kirche 254
- 6.4 Das wertebewusstere Geschlecht 260
- 6.5 Idealisten, Materialisten, Zögerliche und Macher 264

Ingo Leven, Hilde Utzmann

- 7 Jugend im Aufbruch – vieles soll stabil bleiben 273**
- 7.1 Unsere Gesprächspartner – die Jugendlichen im qualitativen Teil 273
- 7.2 Alltägliche Lebensführung und sozialer Nahraum als Start- und Mittelpunkt 277
- 7.3 Das Verhältnis zu den Eltern aktuell 279
- 7.4 Das Verhältnis zu den Eltern in fünf Jahren 286
- 7.5 Liebe und Partnerschaft aktuell 293
- 7.6 Liebe und Partnerschaft in fünf Jahren 297
- 7.7 Freizeit und Freunde aktuell 302
- 7.8 Freizeit und Freunde in fünf Jahren 310
- 7.9 Schule/Noten/Ausbildung/Job aktuell 317

- 7.10 Schule/Noten/Ausbildung/Job in fünf Jahren 339
- 7.11 Hemmnisse auf dem Weg in die Zukunft 351
- 7.12 Was Jugendliche auf dem Weg in die Zukunft unterstützt 357
- 7.13 Jugendliche und ihr Blick auf Gesellschaft 360

Gudrun Quenzel, Klaus Hurrelmann, Mathias Albert

8 Jugend 2015: Eine pragmatische Generation im Aufbruch 375

- 8.1 Pragmatischer Umgang mit einem Aufwachsen in Unsicherheit 376
- 8.2 Aufbruch 2015: Erste Zeichen einer neuen Generationsgestalt 379
- 8.3 Was braucht diese Generation an Unterstützung aus der Gesellschaft? 384

Ulrich Schneekloth, Ingo Leven

9 Methodik 389

- 9.1 Gesamtanlage der Studie 389
- 9.2 Methodik der quantitativen Erhebung 389
- 9.3 Methodik der qualitativen Erhebung 395

Anhang

- Fragebogen der Shell Jugendstudie 2015 401
- Dokumentation des Index der sozialen Schicht 429
- Leitfaden des qualitativen Teils 433
- Literaturverzeichnis 441